

# Familienplanung

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Februar 2011 14:45**

Ich denke, man kann es nicht planen, da es nicht planbar ist..., denn das Leben ist kein Wunschkonzert....

Ich kann dir aus eigener Erfahrung sagen, dass alles anders ist als man denkt, beim ersten Kind hatte ich zugesagt, sofort weiterzuarbeiten, dann war das Kind krank und ich fühlte mich verpflichtet und habe es durchgezogen. Es war eine sehr heftige Zeit und ich bin am Stock gegangen. Dann beim Kind Nr. 3: Wir haben 5 Jahre versucht, bis es kam, auch hinterher in einer Kinderwunschpraxis. Ich war 43 Jahre und es kam auf den letzten Drücker. Wir hatten uns schon mit dem Thema Adoption auseinandergesetzt. Ich hätte es gerne anders gehabt, denn wir haben 8 Jahre Abstand. Aber das Leben ist eben nicht planbar. Zwischendurch hatte ich 2 Fehlgeburten.

Auch wie du weiterarbeitest, du kannst dir deine Gedanken machen, aber wie du das verkraftest, zu Hause zu sein, wie das Kind ist, ob ängstlich, ob du es aushalten kannst, es einer Tagesmutter zu geben, wie die Rahmenbedingungen in der Schule sind - all das ist eben nicht planbar.

flip